

gedentet. Flügeldecken  $1\frac{1}{2}$  mal so lang als zusammen breit, gleichbreit, am Ende gemeinschaftlich abgerundet, dicht und fein punktirt, dazwischen mit gröberem, aber sehr flachen, wenig deutlichen Punkten, welche gegen die Seiten zu fast in Reihen geordnet sind, die Seiten mit drei nach vorn verkürzten Streifen, ebensolche kurze Streifrudimente sind auch auf der Spitze der Decken vorhanden, welche sich mit den seitlichen verbinden.  
 Long.: 3—3·25 mm.

Herr William Meier sammelte diese Art in Mehrzahl in der Nähe der Stadt Hamburg an einem Planken. Häuser, auch solche mit Lagerräumen, waren in der Nähe, aber auch Bäume, so dass also diese Art importirt sein kann.

## Zwei neue Gastrallus-Arten.

Beschrieben von Vl. Zoufal in Prossnitz (Mähren).

### **Gastrallus striatus** n. sp.

Rothbraun, Unterseite dunkler, Beine, Fühler und Taster heller, oben wie *laevigatus* behaart, Halsschild vorne ohne Beule oder Erhabenheit, Flügeldecken  $2\frac{1}{2}$  mal so lang als zusammen breit, überall mit deutlich vertieften punktirten Längsstreifen; durch die letzteren hauptsächlich vom *laevigatus* unterschieden.  
 Long.: 2 mm. — Syrien (Beirut). Hofmuseum in Wien.

### **Gastrallus unistriatus** n. sp.

Dunkelbraun, Beine, Fühler und Taster rostroth, Behaarung so dicht und fein wie beim *laevigatus*; Stirn zwischen den Augen beim ♂ doppelt, beim ♀ fast dreimal so breit als der Durchmesser der Augen, gewölbt. Halsschild stärker verengt, vorn ohne Beule oder Erhabenheit, die Seiten, von oben besehen, fast gerade. Schildchen fast doppelt so breit als lang. Flügeldecken nur doppelt so lang als zusammen breit, oben ganz ohne Spuren von Streifen, nur an den Rändern mit einem einzelnen (bei den anderen sind mehrere vorhanden), aber sehr deutlich vertieften Längsstreifen, welcher gegen die Spitze zu verschwindet.  
 — Long.: 1·7—2 mm.

Griechenland (Attica, Morea); Syrien (Beirut). In der Sammlung des Herrn Reitter und 1 Stück im Hofmuseum in Wien.